



BRAND(enburg)-AKTUELL®

Rundschreiben Nr. 6/2020

Datum der Herausgabe: **23. November 2020**

Inhaltsverzeichnis:	Seite		
Berufspolitik		Wissenswertes Termine	
* querbeet	2	* Betriebsferien: LZÄKB und Versorgungswerk	11
* Antrag für eHBA – Generation 2.0 – ab 1. Dezember möglich	3	* Präventionspreis 2020/2021 ausgelobt	11
Praxis		* Tipps vom Büchermarkt	12
* eHBA: Wozu und ab wann?	3	* Fenster auf – Corona raus	13
* Der Weg zu Ihrem eHBA	5		
Recht		* Job- & Praxis- + Gerätebörse Anzeige	14
* Herausgabe von Behandlungsunterlagen	7		
* Auf Diskriminierung wegen Alters achten	7	Bitte beachten Sie als Anlage in diesem Rundschreiben:	
Fortbildung		• Programmheft für die dezentrale Fortbildung der LZÄKB im Jahr 2021	
* Mitarbeiter typgerecht führen – mit psychographischer Kenntnis den Praxisalltag meistern	8	• Anmeldeformular für dezentrale Fortbildungskurse	
* Philipp-Pfaff-Institut: Nächstes Jahr starten – Aufstiegsfortbildungen am Pfaff	9	• Kursseiten des Philipp-Pfaff-Institutes	
Die nächsten Aufstiegsfortbildungen im Überblick	10	• DKV: Existenzsicherung für Freiberufler	

Sprechstunde GOZ-Ausschuss	Sprechstunden der Ausbildungsberater für die Bereiche der Oberstufenzentren ...		
	<u>Potsdam Neuruppin</u> Dr. Matthias Wilke jeden Montag von 11:00 bis 12:00 Uhr Tel. 03 31/20 17 88 90	<u>Frankfurt (O.) Bernau</u> Dr. Frank Fuhrmann jeden Mittwoch von 12:00 bis 13:00 Uhr Tel. 03 35/32 10 57	<u>Cottbus Luckenwalde</u> ZA Holger Zaruba 14-tägig Montags in den geraden Kalenderwochen von 15:00 bis 16:00 Uhr Tel. 03 55/79 18 41
jeden Mittwoch von 15:00 bis 18:00 Uhr Tel. 03 55/3 81 48-26			

querbeet – aktuell informiert

#gesund-ab-mund.de jetzt mit Download-Bereich

Materialien der Kommunikationsoffensive #GesundAbMund können ab jetzt in einem Download-Bereich abgerufen und für Büroräume, Zahnarztpraxen und Social-Media-Aktivitäten genutzt werden: ▶ <https://download.gesund-ab-mund.de>

Der Download-Bereich ist auch direkt von der Internetseite ▶ <https://gesund-ab-mund.de> erreichbar.

BZÄK-Klartext 10/2020

Hufeland-Preis verliehen

Im September wurde der Hufeland-Preis an Prof. Dr. med. Gwendolyne Gramer, MBA, und Univ.-Prof. Dr. med. Prof. h.c. mult. (RCH) Georg F. Hoffmann für ihre Arbeit "Neugeborenen-Screening auf Vitamin B12-Mangel in Deutschland – Strategien, Ergebnisse und Bedeutung für das Gesundheitswesen" vergeben. Der Preis gilt als bedeutendster Preis der Präventivmedizin. Er wird von der Hufeland-Stiftung ausgelobt, in der Bundesärztekammer, BZÄK und Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. neben der stiftenden Deutschen Ärzteversicherung vertreten sind.

BZÄK-Klartext 10/2020

Ausstellung "In aller Munde" im Kunstmuseum Wolfsburg

Das Kunstmuseum Wolfsburg zeigt seit dem 31. Oktober **bis 5. April 2021** die umfassendste Thementausstellung rund um den Mund, die es bislang in Deutschland gab – mit Werken von Dürer bis Warhol. Das Dentalmuseum Zschadraß wurde um Leihgaben angefragt.

▶ www.kunstmuseum-wolfsburg.de

BZÄK-Klartext 10/2020

Europäisches Parlament: Sonderausschuss Krebsbekämpfung

Das Europäische Parlament hat Mitte September in Brüssel einen Sonderausschuss zur Krebsbekämpfung, das Committee on Beating Cancer (BECA), eingesetzt. Er besteht aus 33 Europaabgeordneten und hat ein Mandat von 12 Monaten. Seine Aufgabe besteht insbesondere darin, auf politischer Ebene Maßnahmen vorzuschlagen, wie die EU zur Prävention und Bekämpfung von Krebs beitragen kann. Dafür sind Anhörungen mit Wissenschaftlern und Patienten im Parlament geplant. Der Sonderausschuss ist auch die Reaktion auf den übergeordneten europäischen Plan zur Krebsbekämpfung, der im vierten Quartal 2020 veröffentlicht werden soll und einer der Schwerpunkte der amtierenden EU-Kommission ist.

BZÄK-Klartext 10/2020

Qualitätsreport III der BZÄK erschienen

Gerade in der derzeitigen Corona-Pandemie zeigt sich, wie wichtig eine hohe Qualität in der Gesundheitsversorgung ist. In der Zahnmedizin sind Qualitätsinitiativen zum Wohle der Patienten fest etabliert, ob in der Gestaltung des Qualitätsmanagements in der Praxis, im fachlichen Austausch in den Qualitätszirkeln, in der zahnärztlichen Patientenberatung oder bei der Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung. Einen Überblick über die zahlreichen Initiativen der Zahnärzteschaft gibt der aktuelle Qualitätsreport III der Bundeszahnärztekammer:

▶ www.bzaek.de

BZÄK-Klartext 10/2020 

GOZ-Count Up

Zeit der Nichtanpassung des Punktwertes der Gebührenordnung für Zahnärzte aktuell:
31 Jahre und 10 Monate.

(Stand: 11. November 2020)

Antrag für eHBA – Generation 2.0 – ab 1. Dezember möglich

Autoren: Kassenzahnärztliche Vereinigung Land Brandenburg und Landes Zahnärztekammer Brandenburg


Ab dem 1. Dezember diesen Jahres können Sie online Ihren eHBA (elektronischen Heilberufsausweis) der Generation 2.0 beantragen. Dazu rufen Sie entweder die Seite der Landes Zahnärztekammer Brandenburg unter www.lzkb.de auf.

Spätestens ab dem 1. Juli 2021 kann die Nicht-Verfügbarkeit des eHBAs Sanktionen gemäß SGB V § 341 Abs. 6 zur Folge haben. Nach SGB V § 291a Absatz 5 darf die Verarbeitung der medizinischen Daten der elektronischen Gesundheitskarte nur mit einem elektronischen Heilberufsausweis oder in Verbindung mit einem elektronischen Heilberufsausweis erfolgen. Daher ist sicherzustellen, dass bei einem Zugriff auf medizinische Daten mit einer SMC-B-Karte die Zugreifenden entweder selbst über einen elektronischen Heilberufsausweis verfügen oder von Personen autorisiert wurden, die über einen elektronischen Heilberufsausweis verfügen und zu dem im Gesetz festgelegten Personenkreis gehören.

Dazu Kammerpräsident Dipl.-Stom. Jürgen Herbert: "Digitalisierung muss immer einen Vorteil bringen. Das bedeutet: Neue digitale

Verfahren müssen entweder preiswerter, besser oder schneller sein. Am besten alle drei Punkte gleichzeitig. Der eHBA ist der Sicherheitsanker in der Kommunikation zwischen den Praxen. Er ermöglicht die Verschlüsselung von Daten und die eindeutige Identifizierung des Absenders.

Bei den hohen Sicherheitsanforderungen, die im medizinischen Bereich gelten, ist der eHBA damit Ihr Schlüssel zum Safe. In diesem Rundschreiben erläutern wir Ihnen, warum Sie den neuen eHBA beantragen und was Sie dabei beachten sollten."

Der Vorsitzende der Vertreterversammlung der KZVLB, Dr. Eberhard Steglich, ergänzt: "Wir Zahnärzte befürworten die Digitalisierung und betrachten sie grundsätzlich als Chance – vorausgesetzt, dass unsere Patienten davon profitieren und eine deutliche Entlastung der Praxen in ihrem Versorgungsalltag erfolgt. Nach zahlreichen Pannen kann die Akzeptanz innerhalb der Kollegenschaft nur durch konkrete Mehrwerte hergestellt werden. Hierbei setzen wir auf Freiwilligkeit und innovative Lösungen für unseren technikaffinen Berufsstand." 

eHBA: Wozu und ab wann?

Digitale Anwendungen, die einen Ausweis benötigen:

1. Notfalldatenmanagement (NFDM)

– Einführungszeitpunkt seit 3. Quartal 2020

Ärzte und Zahnärzte können wichtige medizinische Notfalldaten direkt auf der Gesundheits-

karte speichern – sofern der Patient in die Speicherung einwilligt:

- chronische Erkrankungen (zum Beispiel Diabetes, koronare Herzkrankheit) und wichtige frühere Operationen (wie Organtransplantation),
- regelmäßig eingenommene Medikamente,
- Allergien und Unverträglichkeiten (besonders Arzneimittelallergien mit bekannter schwerer allergischer Reaktion),

- weitere wichtige medizinische Hinweise (zum Beispiel Schwangerschaft oder Implantate) und
- ergänzend Kontaktdaten von Angehörigen, die im Notfall benachrichtigt werden sollen, sowie von behandelnden Ärzten (wie dem Hausarzt) und Zahnärzten.

Der Notfalldatensatz wird durch den anlegenden Arzt mit der qualifizierten elektronischen Signatur des eArztausweises unterschrieben.

2. Elektronischer Medikationsplan (eMP)

– Einführungszeitpunkt seit 3. Quartal 2020

Ärzte, Zahnärzte und Apotheker können den E-Medikationsplan direkt auf der Gesundheitskarte speichern – sofern der Patient in die Speicherung einwilligt und der Patient mindestens drei verordnete Medikamente gleichzeitig einnimmt.

Zu den Daten des E-Medikationsplans gehören: Angaben zur Medikation, also alle Arzneimittel, die ein Patient einnimmt, und Informationen zur Anwendung (Dosierung, Zeitpunkt, Darreichungsform etc.). Dies umfasst sowohl die vom Arzt oder Zahnarzt verordneten Medikamente als auch Arzneimittel, die rezeptfrei in der Apotheke erworben wurden (OTC).

3. Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU):

– gesetzlich vorgegebener Einführungstermin 01.01.2021
(Anm. d. Red.: Übergangsregelung wird aktuell verhandelt)

Der Patient erhält bei Ausstellen einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung weiterhin eine AU in Papierform ("gelber Schein"), die von ihm an seinen Arbeitgeber weitergeleitet wird.

Der ausstellende Arzt übermittelt die eAU auf elektronischem Wege über die Telematikinfrastruktur an die Krankenkasse des Patienten. Hierzu nutzt er den Dienst "Kommunikation im

Medizinwesen" (KIM) – siehe Erläuterung unten. Die eAU wird durch den ausstellenden Arzt mit der qualifizierten elektronischen Signatur des eHBA unterschrieben.

4. Elektronische Patientenakte (ePA)

– Einführungszeitpunkt 01.01.2021,
verpflichtende Nutzung durch Ärzte 01.06.2021

Jede gesetzliche Krankenkasse ist verpflichtet, ihren Versicherten eine ePA zur Verfügung zu stellen.

Die ePA kann auf Wunsch des Versicherten Behandlungsdokumente (zum Beispiel Arztbriefe, Impfpass) sowie vom Patienten oder von der Krankenkasse erhobene Informationen aufnehmen.

Der Patient entscheidet, welchem Arzt er den Zugriff auf seine ePA zu Behandlungszwecken gestattet.


5. Kommunikation im Medizinwesen (KIM)

KIM sorgt für den sicheren Austausch von sensiblen Informationen wie Befunden, Bescheiden, Abrechnungen oder Röntgenbildern über die Telematikinfrastruktur zwischen verschiedenen Ärzten bzw. mit Apothekern etc.

Nachrichten und Dokumente können künftig schnell, zuverlässig per sicherer E-Mail – mit oder ohne Anhang – ausgetauscht werden.

KIM bringt folgende Vorteile:

Vertraulichkeit der Nachrichten: Die kartenbasierte Verschlüsselung – und Identifikation durch den eHBA – macht ein unberechtigtes Mitlesen unmöglich. Sensible Daten können immer nur von demjenigen gelesen werden, für den sie gedacht sind.

Quellen: Bundesärztekammer | ZÄK Mecklenburg-Vorpommern, dens 10/2020 

Der Weg zu Ihrem eHBA

Einführung

Ab dem **1. Dezember 2020** können Zahnärztinnen und Zahnärzte in Brandenburg einen elektronischen Zahnarztausweis (eZahnarztausweis) im kammereigenen Internetportal über: ▶ www.lzkb.de beantragen.

Der eZahnarztausweis ist der elektronische Heilberufsausweis (eHBA) der Zahnärzteschaft. **Zum 31.12.2020 ist der eZahnarztausweis Pflicht.**

Damit werden alle Leistungserbringer und Leistungsträger im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung Daten über ein gesichertes Netz, die Telematikinfrastruktur (TI), austauschen. Hierfür ist es nötig, dass die unterschiedlichen Beteiligten im Netzwerk sich identifizieren können. Grundsätzlich ist der eHBA erforderlich, um sich beim "SMC Typ B" (Praxisausweis) zu authentifizieren.

Der eZahnarztausweis enthält einen Mikrochip, der Authentifizierung (elektronische Identitätsprüfung), Verschlüsselung und eine qualifizierte elektronische Signatur bietet. Durch das integrierte persönliche Passfoto dient er zusätzlich als Sichtausweis.

Wichtig: Für ein reibungsloses Verfahren ist es unerlässlich, dass die Zahnärztekammer über Ihre aktuellen Meldedaten sowie die beglaubigte Kopie Ihrer Approbationsurkunde (ggf. Promotionsurkunde) verfügt!

Produktion

Produziert wird der personenbezogene Ausweis von dafür zugelassenen Anbietern, die den Ausweis mit den notwendigen Zertifikaten und dem Schlüsselmaterial ausstatten. Aktuell auf dem Markt zugelassen sind die Anbieter

- * D-Trust/ Bundesdruckerei GmbH
- * medisign GmbH
- * T-Systems International GmbH
- * SHC Stolle & Heinz Consultants GmbH & Co. KG.

Bisher sind eZahnarztausweise in Brandenburg nur bei der Bundesdruckerei und der medisign GmbH bestellbar. Die anderen Anbieter werden dem Portal tagesaktuell hinzugefügt, sobald die notwendigen Voraussetzungen erfüllt sind.

Es ist möglich, dass Softwareanbieter unabhängig von der Telematikinfrastruktur zukünftig Nutzungsoptionen für den eZahnarztausweis entwickeln und anbieten werden. Denkbar wäre das elektronische Abzeichnen von Protokollen und anderen Dokumentationen mit einer qualifizierten elektronischen Signatur oder die Bearbeitung von eRezepten.

Antragstellung

Schritt 1:

Sie füllen den Antrag mit Ihren persönlichen Meldedaten Ihres Ausweisdokuments (Personalausweis, Reisepass mit Meldebescheinigung oder elektronischer Aufenthaltstitel) auf unserer Internetseite: ▶ www.lzkb.de »Zahnärzte»Mitgliederverwaltung»Heilberufsausweis (eHBA) aus.

Wichtig: Sie müssen hier Ihre private Anschrift eintragen, die zugleich die Lieferadresse für den eHBA ist. Diese Verfahrensweise ist eine Sicherheitsvorgabe der "gematik", welche die Kammer zu erfüllen hat.

Auf dem Antrag wählen Sie Ihren Anbieter aus. Durch Aktivierung des Buttons "jetzt eZahnarztausweis bei der Kammer beantragen" senden Sie Ihren Antrag an die Kammer.

Schritt 2:

Sie erhalten eine Eingangsbestätigung Ihres Antrages. In der Bearbeitung Ihres Antrags prüfen wir, ob Ihre Antragsdaten mit den von uns gespeicherten Daten zu Ihrer Person übereinstimmen. Ist dies der Fall, bestätigen wir dem von Ihnen ausgewählten Anbieter Ihre Mitgliedschaft in unserer Kammer.

(Fortsetzung nächste Seite)

Per E-Mail erhalten Sie nun eine Bearbeitungsinformation inklusive einer Vorgangsnummer. Sollten Ihre Antragsdaten mit den von uns gespeicherten Daten nicht übereinstimmen, erhalten Sie per E-Mail einen entsprechenden Bescheid mit Informationen zum weiteren Vorgehen.

Schritt 3:

Mit der Vorgangsnummer können Sie auf der Internetseite des gewünschten Anbieters Ihren Antrag stellen. Danach drucken Sie den Antrag aus und gehen damit zur Post für das Post-Ident-Verfahren. Die Identifikation wird durch die Post elektronisch Ihrem Anbieter übermittelt.

Sie selbst senden Ihren ausgefüllten Antrag **zuzüglich Passbild** an Ihren Anbieter.

Schritt 4:

Ihr ausgewählter Anbieter produziert Ihren eHBA und sendet diesen an Sie. Informationen zu den Kosten finden Sie auf dem eHBA-Internetportal der LZÄKB.

Schritt 5:

Nachdem Sie Ihren eHBA und einen PIN-Brief erhalten haben, müssen Sie die Zertifikate **im Antragsportal des Anbieters online freischalten**. Hilfestellung finden Sie auf den Service-Seiten des Anbieters.

Refinanzierung des eHBA

Die Refinanzierung Ihres eZahnarzttausweises können Sie analog dem Refinanzierungsantrag für Ihre Telematik-Erstausstattung auf dem Verwaltungsserver der KZV (Login ▶ www.kzvlb.de) beantragen. Die einzelnen Schritte sind in einer Anleitung erläutert.

Für einen HBA wird gemäß der GFinV (Anlage 11 BMV-Z) und der Pauschalen-Vereinbarung (Anlage 11a BMV-Z) eine Erstausstattungspauschale als Einmalzahlung für fünf Jahre in Höhe von 233,00 EUR gewährt.


Anwendung von Vorläufer-HBAs in der TI bis Ende 2023

Mit der Zusage der "gematik GmbH" ist nun sichergestellt, dass alle eHBAs der Generation 0

bis zum Ende ihrer Gültigkeit in der TI unterstützt werden. Die Vorläufer-eHBAs (eHBA der Generation 0) können gemeinsam mit dem Konnektor ab PTV3 für die qualifizierte Signatur, Schreiben eines eMP auf die eGK, Signieren von Notfalldaten etc. genutzt werden.

Ab 2024 können die Vorläuferkarten HBA G0 nicht mehr in der TI genutzt werden.

Zusammenfassung

- Ein eHBA ist ein gültiger elektronischer Zahnarzttausweis.
- Der Nachweis einer Praxis ist ab dem Zeitpunkt zu führen, an dem die Refinanzierung der Installation der ersten medizinischen Anwendung bei der KZV beantragt wird.
- Der Nachweis, dass mindestens eine Zahnärztin/ein Zahnarzt der Praxis über einen HBA verfügt, muss mindestens einmal jährlich in geeigneter Form gegenüber der KZVLB geführt werden. Bei Ausscheiden der HBA-meldenden Person(en) aus der zugeordneten Vertragszahnarztpraxis muss der Nachweis erneut gebracht und die Festlegungen unter 4. eingehalten werden.
- Entsprechend den Festlegungen im SGB V § 291a Absatz 5 Satz 6 muss bei Zugriff einer SMC-B auf medizinische Daten protokolliert werden, durch welchen HBA-Inhaber/-in die zugreifende Person zur Nutzung der SMC-B autorisiert wurde. Diese Anforderung wird durch die Antrags-, Nutzungs- und Sperrregelungen für den Wirkbetrieb im Zuständigkeitsbereich der KZV durch organisatorische Festlegungen erfüllt.
- Wird der Nachweis gemäß 3. mittels einer Nachweisaufforderung an die Praxis durch die zuständige KZV geführt und von der Praxis nicht innerhalb von drei Monaten durch die Praxis erbracht, ist die KZV gehalten, die für die Praxis gemeldeten SMC-B-Karten zu sperren. Praxen, die vor dem 01.01.2020 an die Telematikinfrastruktur angeschlossen wurden, haben letztmalig bis zum 31.12.2020 die Möglichkeit, die Pauschalen zu beantragen. 


Herausgabe von Behandlungsunterlagen

Autor: RA Dr. med. dent. Wieland Schinnenburg, Fachanwalt für Medizinrecht, Hamburg

Seit langem sind Zahnärzte verpflichtet, dem Patienten Einsicht in die über ihn geführten Behandlungsunterlagen zu gewähren. Seit 2013 ist das in § 630 g BGB geregelt. An sich ist die Einsicht dort zu gewähren, wo sich die Unterlagen befinden, also in der Praxis.

Allerdings ist mittlerweile anerkannt, dass der Patient auch verlangen kann, dass diese an seinen Rechtsanwalt übersandt werden; dies gilt auch für Original-Röntgenaufnahmen. Bei digitaler Dokumentation ist das kein Problem. Führen Sie jedoch eine analoge Dokumentation, sollten vor Versendung brauchbare Kopien auch der Röntgenbilder erstellt werden. Alle Original-Unterlagen sollten per Einwurf-Einschreiben verschickt werden. Die entstehenden Kosten (Porto, Kopierkosten) können vom Patienten verlangt werden – auch als Vorschuss.

Es empfiehlt sich, einer entsprechenden Aufforderung durch den Rechtsanwalt des Patienten nachzukommen. Anderenfalls droht eine Klage des Patienten auf Herausgabe. Dieser wird regelmäßig stattgegeben. Und der Arzt hat die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.

Das Oberlandesgericht Düsseldorf (OLG) hat jetzt entschieden, dass der Arzt diese Kosten auch dann tragen muss, wenn er die Unterlagen nach Eingang der Klage auf Herausgabe übersendet. Es war nämlich so, dass der Arzt auf drei vorprozessuale Aufforderungen nicht reagiert und damit Anlass zur Klage gegeben hatte (Az.: 18 W 25/20). 

Weitere Informationen auch unter:

► www.rechtsanwalt-schinnenburg.de


Auf Diskriminierung wegen Alters achten

[BA] Gern wird auch in der Jobbörse der LZÄKB (► www.lzkb.de) bei einem Stellenangebot von einem "jungen, hoch motivierten Team" oder so ähnlich formuliert geschrieben. Doch hier liegt eine unmittelbare Diskriminierung wegen des Alters nach § 3 Abs. 1 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz vor.

Dies hat zumindest das Landesarbeitsgericht Nürnberg (LAG) mit Urteil vom 27. Mai 2020, AZ.: 2 Sa 1/20 festgestellt. Eine Firma warb in einer Stellenanzeige unter anderem mit folgenden Worten für ihren Betrieb: "Wir bieten ... zukunftsorientierte, kreative Mitarbeiter in einem jungen, hoch motivierten Team." Ein 61-jähriger, der sich auf diese Anzeige beworben hatte, sah sich durch die Formulierung "junges, hoch motiviertes Team" wegen seines Alters diskriminiert und klagte auf Zahlung einer Entschädigung, da seine Bewerbung erfolglos blieb.

Das Arbeitsgericht Würzburg gab der Klage statt, das LAG Nürnberg bestätigte die Entscheidung der Vorinstanz: Durch die Stellenanzeige habe der Berufungskläger Indizien beweisen können, die vermuten ließen, dass er wegen seines Alters nicht eingestellt wurde. Durch die benutzte Formulierung werde nicht nur die Botschaft vermittelt, dass die Mitglieder des Teams jung und deshalb hoch motiviert seien. Vielmehr könne eine solche Angabe in einer Stellenanzeige nur so verstanden werden, dass der Arbeitgeber einen Arbeitnehmer sucht, der in das (junge) Team passt und dadurch so hoch motiviert ist wie die Mitglieder des vorhandenen Teams.

Resümee für Jobbörse

Aus diesem Grund streichen wir aus Ihren Stellenanzeigen das Wort "jung" – um Sie vor dem Verdacht der Altersdiskriminierung von vornherein zu schützen. 

Mitarbeiter typgerecht führen – mit psychographischer Kenntnis den Praxisalltag meistern


Kennen Sie das auch? Einige Mitarbeiter sind Ihnen ad hoc sympathisch, die Zusammenarbeit gelingt. Mit anderen Mitarbeitern will es nicht so recht klappen, viele Missverständnisse und Konflikte kennzeichnen die Zusammenarbeit.

Bei Wilma Mildner lernen Sie, wie Sie die Persönlichkeitstypen Ihrer Mitarbeiter einschätzen und fortan zielgerichtet fördern und einsetzen können. Die Referentin stellt die Persönlichkeitstypologie nach Dietmar Friedmann vor. Im Fokus steht hierbei die Persönlichkeitsentwicklung.

Anhand vieler praktischer und motivierender Beispiele und Demonstrationen erfahren Sie, wie das Führen von Mitarbeitergesprächen zu einem interessanten und vor allem effektiven Teil der Praxisführung wird. Sie binden Ihre Mitarbeiter langfristig an die Praxis, Ihr Team bringt sich motivierter in die Arbeit ein. Sie lernen, schon beim Bewerbungsgespräch den für Sie und die Funktion passenden Typen zu erkennen.

Inhalte

- Persönlichkeitstypen
- Selbstanalyse (freiwillig und anonym)
- Führungsstile
- Stolpersteine bei der Führung der verschiedenen Persönlichkeitstypen
- Mitarbeitergespräche führen
- Mitarbeitereinsatz typgerecht planen
- Patienten typgerecht beraten

Wie Sie Ihr Team an sich binden und schon im Vorfeld die ›Richtige‹ finden. 

Kurs für Zahnärzte
Referentin: Wilma Mildner (Cuxhaven)
Termin: **Sa., 13. Februar**,
09:00 bis 17:00 Uhr
8 Pkt. | 230,- Euro
Anmeldung über www.lzkb.de »Fortbildung

Für das Team: Crashkurs Ausbildung – das Wichtigste für Ausbilder an einem Nachmittag

Referentin: Wilma Mildner (Cuxhaven)
Termin: **Fr., 12. Februar**,
14:00 bis 18:00 Uhr
4 Pkt. | 150,- Euro
Anmeldung über www.lzkb.de »Fortbildung



Fortbildung online buchen

Unter www.lzkb.de finden Sie rechts unter Servicedienste den Bereich Fortbildung, in dem Kurse direkt online gebucht werden können. Sie können auswählen zwischen ...

- * ... den Kursen innerhalb der dezentralen Fortbildung der LZÄKB in Cottbus und Potsdam,
- * ... dem kompletten zentralen Fortbildungsangebot am Philipp-Pfaff-Institut in Berlin und
- * ... zahlreichen Kursen über die Seiten der Bundeszahnärztekammer (BZÄK).

Nächstes Jahr starten: Aufstiegsfortbildungen am Pfaff

Autorin: Zahnärztin Ilona Kronfeld-Möhring | Philipp-Pfaff-Institut

Die Aufgabenfelder der Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) sind so herausfordernd, so interessant und so anspruchsvoll wie nie zuvor in diesem Bereich. Der berufliche Alltag ist komplex und setzt daher ein fundiertes Wissen voraus. Sich kontinuierlich und lebenslang fortzubilden ist wichtig, um das vorhandene Wissen zu erweitern und Sicherheit zu gewinnen. Die Delegation von zahnärztlichen Aufgaben in der Praxis ist nur so zuverlässig möglich.

Eine Vielfalt von Aufstiegsfortbildungen

Die Zahnärztekammer Berlin und die Landes-zahnärztekammer Brandenburg bieten seit fast 30 Jahren Aufstiegsfortbildungen für die ZFA an. Neben der bereits 1989 eingeführten Aufstiegsfortbildung zur ZMP finden Sie heute im Philipp-Pfaff-Institut zusätzlich die ZMV, ZMF, FZP und DH als Möglichkeit der beruflichen Weiterentwicklung im Fortbildungsprogramm. Hier spiegelt sich das Bedürfnis nach individueller und facettenreicher Fortbildung wieder.

Diese verschiedenen Aufstiegsfortbildungen bieten praxisnahe und zielorientierte Fachinhalte an, welche durch exzellente Referenten in modernen Räumlichkeiten in einem universitären Umfeld vermittelt werden. Die nebenberufliche Konzeption hat sich über die Jahre bewährt und als besonders praxistauglich erwiesen. Beruf, Fortbildung und Familie können so miteinander vereinbart werden. Das Gelernte kann zügig in den Praxisalltag umgesetzt werden.

Die Kombination von praktischen und theoretischen Kursinhalten ist – in dieser Intensität und unter bewährter fachlicher Betreuung vor Ort –

ein Garant für Fortbildungsqualität auf höchstem Niveau.

Zusammen mit der ISO-Zertifizierung (immer noch einzigartig unter den kammergetragenen Fortbildungsinstituten) bieten wir neben Kompetenz und Professionalität in der Umsetzung der Leistungsangebote auch die besonders attraktive Möglichkeit der finanziellen Unterstützung durch die Nutzung des Aufstiegs-BAföG (früher Meister-BAföG).

Ziel ist es, durch neue Erfahrungen, Impulse und Kontakte den beruflichen Alltag zu bereichern und die Perspektiven zu erweitern. Um für Sie den richtigen Weg zu finden, bieten wir regelmäßig – für jede Aufstiegsfortbildung – individuelle kostenfreie Informationsabende bei uns im Hause und zusätzlich in Cottbus an. Nutzen Sie diese Gelegenheiten, um sich eingehend und umfangreich vor Ort zu informieren.

Nehmen Sie diese Herausforderung an! Das Pfaff-Team ist an Ihrer Seite und begleitet Sie gerne dabei. Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf ein Wiedersehen und sagen jetzt schon:

"Willkommen bei uns im Pfaff."



Ihre Ansprechpartnerin im Bereich Aufstiegsfortbildung:



ZÄ Ilona Kronfeld-Möhring

Telefon: 030 414725-18

E-Mail:

ilona.kronfeld@pfaff-berlin.de

Die nächsten Aufstiegsfortbildungen

Aufstiegsfortbildung zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin (ZMP)



Kursnummer: 8048.0
Kurszeitraum: **Januar bis Juli 2021**
Kurszeiten **Variante I:** Mi., 14:00 bis ca. 20:00 Uhr und Sa., 09:00 bis ca. 17:30 Uhr
Kurszeiten **Variante II:** Fr., 14:00 bis ca. 20:00 Uhr und Sa., 09:00 bis ca. 17:30 Uhr
Kursdauer: ca. 6 Monate

Informationen und Anmeldung: ▶ www.pfaff-berlin.de/aufstiegsfortbildung-zmp.html

Aufstiegsfortbildung zur Zahnmedizinischen Verwaltungsassistentin (ZMV)



Kursnummer: 7036.0
Kurszeitraum: **Januar bis August 2021**
Kurszeiten: Fr., 13:30 bis 18:30 Uhr und Sa., 08:30 bis 17:15 Uhr
Kursdauer: ca. 7 Monate

Informationen und Anmeldung: ▶ www.pfaff-berlin.de/aufstiegsfortbildung-zmv.html

Aufstiegsfortbildung zur Fachwirtin für Zahnärztliches Praxismanagement (FZP) für ZFA



Kursnummer: 7512.0
Kurszeitraum: **Januar 2021 bis Juli 2022**
Kurszeiten Teil 1: Fr., 13:30 bis 18:30 Uhr und Sa., 08:30 bis 17:15 Uhr
Kurszeiten Teil 2: Fr., 15:00 bis 20:00 Uhr, Sa., 08:30 bis 15:30 Uhr, So., 10:00 bis 15:00 Uhr
Kursdauer: ca. 17 Monate

Informationen und Anmeldung: ▶ www.pfaff-berlin.de/aufstiegsfortbildung-fzp.html

Aufstiegsfortbildung zur Dentalhygienikerin (DH)



Kursnummer: 0816.0
Kursstart: **April 2021 bis März 2022**
Kurszeiten: Do., Fr., Sa. jeweils 08:30 bis ca. 17:45 Uhr
Kursdauer: ca. 12 Monate

Informationen und Anmeldung: ▶ www.pfaff-berlin.de/aufstiegsfortbildung-dh.html



Glossar

ZMP = Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin	FZP = Fachwirtin für zahnärztliches
ZMV = Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin	Praxismanagement
ZMF = Zahnmedizinische Fachassistentin	DH = Dentalhygienikerin

Betriebsferien: LZÄKB und Versorgungswerk


[BA] Trotz Corona stehen auch in diesem Jahr Weihnachten und der Jahreswechsel mit Neujahrstag vor der Tür.

Wir möchten Sie über die Betriebsferien der Landes Zahnärztekammer Brandenburg in der Zeit vom:

24. Dezember bis einschließlich 31. Dezember 2020

informieren. Ab dem 4. Januar sind die jeweiligen Mitarbeiter der LZÄKB zu den Kernarbeitszeiten wieder zu erreichen.

In dem gleichen Zeitraum bleibt auch das Versorgungswerk der Zahnärztekammer Berlin geschlossen.

Unabhängig davon können Sie gern Ihr Anliegen per E-Mail an die entsprechenden Mitarbeiter senden. 




Präventionspreis 2020/2021 ausgelobt

Wie in den vergangenen Jahren schreiben die BZÄK und CP GABA wieder einen Präventionspreis aus. Zum Schwerpunkt-Thema "Interdisziplinäre Allianz zur zahnmedizinischen Prävention in der Schwangerschaft" werden gute Ideen und Konzepte gesucht. Eine bereits erprobte Umsetzung ist nicht zwingend notwendig.

Es sollen Konzepte und Projekte ausgezeichnet werden, die gute Ansätze für eine Zusammenarbeit von Zahnmedizinern mit Gynäkologen, Hebammen, Mitarbeitern in Kindergärten/-krippen oder Pädiatern aufzeigen.

Eine unabhängige Jury vergibt drei Preise, die mit insgesamt 5.000 Euro dotiert sind.

Bewerbungen können **bis zum 15. Januar 2021** ausschließlich digital eingereicht werden. Die Bewerbungen sollten eine Länge von zehn Seiten und gemeinsam mit Bildern, Grafiken oder Videos eine maximale Dateigröße von 10 MB nicht überschreiten. Der Bewerbung ist eine einseitige Zusammenfassung voranzustellen.

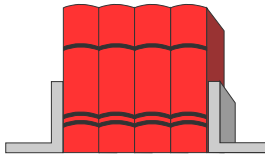
Alle Informationen über: www.accente.de/downloadbereich/ifemzid-2020 

Zahnarzt-Suchdienst auf www.lzkb.de

Haben Sie eine Internetseite für Ihre Zahnarztpraxis eingerichtet? Dann senden Sie bitte die Internetadresse per E-Mail an die LZÄKB, Inga Schulz: ischulz@lzkb.de, damit der Zahnarzt-Suchdienst mit Ihrer Internetseite verlinkt werden kann.

Beim Zahnarzt-Suchdienst gibt es verschiedene Suchkriterien: nach Region, Fachgebieten sowie Praxisbesonderheiten.





Tipps vom Büchermarkt

Die komplette Liste der Bibliothek der LZÄKB finden Sie unter:
www.lzkb.de >> Archiv. Für die Ausleihe wenden Sie sich bitte an:
Ulrike Stieler-Jeschke, Sekretariat der LZÄKB, Tel. 03 55/3 81 48-20 oder E-Mail:
ustielier-jeschke@lzkb.de.

Die Ernährungszahnbürste

Die effektive Langzeitformel gegen Karies, Parodontitis und Übergewicht

PD Dr. Johan Wölber, PD Dr. Christian Tennert

Unimedica im Narayana Verlag, 1. Auflage 2020

ISBN 978-3-96257-173-3

220 Seiten, Flexocover, 26,99 €



Falsche Ernährung ist eine der Hauptursachen von Karies und anderen Zahn- und Zahnbett-Erkrankungen. Doch wie genau hängt die eigene Zahngesundheit mit der Ernährung zusammen? Im vorliegenden Buch stellen die beiden Zahnärzte und Forscher Dr. Johan Wölber und Dr. Christian Tennert ihre bahnbrechenden Erkenntnisse vor. Mit viel Humor und leicht verständlich führen sie sechs (Ernährungs-)Prinzipien ein, die für gesunde Zähne sorgen. Eine pflanzenbasierte, ballaststoffreiche Ernährung mit entzündungshemmenden Fettsäuren und präbiotischen Lebensmitteln ist der Schlüssel zum Erfolg. Ausführlich erläutern die beiden Fachexperten, wie eine solche Ernährung gegen Karies, Parodontitis und viele Allgemeinerkrankungen schützt.

Zahlreiche leckere und alltagstaugliche Rezepte erleichtern die Ernährungsumstellung. Die innovativen Lösungsvorschläge der beiden Mediziner für eine verbesserte gesamtgesellschaftliche Situation ergänzen den Ratgeber.

Allgemein verständlich für jedermann erklären die Autoren den Zusammenhang zwischen Zahngesundheit und Ernährung, sodass sich dadurch eine effektive Langzeitformel gegen Karies und Parodontitis in unseren Lifestyle etablieren lässt.

Hilf dem Löwen Zähne putzen!

Sophie Schoenwald, Günther Jakobs

Bastei Lübbe AG/J.P.


Bachem Editionen,

Köln, 1. Auflage 2020;

ISBN 978-3-414-82561-2

8,90 € oder Rabattstaffeln per E-Mail über Jana Zadow-Dorr, LZÄKB: jzadow-dorr@lzkb.de anfordern.



Das richtige Zähneputzen will von Kindesbeinen an gelernt sein und zur selbstverständlichen Alltagsroutine werden. Das Bilderbuch "Hilf dem Löwen Zähne putzen!" zeigt Kindern auf unterhaltsame und einprägsame Weise, wie mit der KAI-Methode die Zähne blitzblank werden. Das Buch unterstützt Zahnärzte bei ihrer Aufklärungsarbeit und leistet einen Beitrag zur Prävention. Das Mitmachbuch hilft gegen Langeweile im Wartezimmer und schafft bei jedem neuen Betrachten positive Assoziationen zum Thema Zahnhygiene und Kariesprophylaxe. Der Verlag bietet den Mitgliedern der Landeszahnärztekammer Brandenburg das Bilderbuch mit Rabattstaffeln – vielleicht zum Verschenken in der Weihnachtszeit? – an. 

Praxisbegehungen

Protokoll und Rechnung bitte zusenden

Um über den Inhalt der Praxisbegehungen informiert zu sein, bittet Sie der Vorstand der Landeszahnärztekammer, die Rechnung und das Protokoll einer Praxisbegehung anonymisiert zur Kammer per Post, Fax oder E-Mail zu senden:
LZÄKB, Postfach 100722, 03007 Cottbus
Fax: 0355/3 81 48-48| E-Mail: info@lzkb.de.



Mit diesem QR-Code oder unter www.lzkb.de ▶ Zahnärzte
▶ Praxisführung ▶ Praxisbegehungen
können Sie die Gebührentabelle aufrufen.

Allgemeiner Hinweis der Redaktion:

"Zahnarzt" ist die formelle Bezeichnung gemäß Zahnheilkundengesetz. Im Interesse einer leichteren Lesbarkeit im redaktionellen Teil wird auf die weibliche und männliche Form der Berufsbezeichnung verzichtet. Das gleiche gilt für die Berufsbezeichnungen "Zahnmedizinische Fachangestellte" (ZFA), "Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin" (ZMV), "Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin" (ZMP), "Fachwirt für Zahnärztliches Praxismanagement" (FZP) "Zahnmedizinische Fachassistentin" (ZMF) und "Dentalhygienikerin" (DH).

Fenster auf – Corona raus

Autor: Dr. Wolfgang Reuter, Gesundheitsexperte der DKV Deutsche Krankenversicherung

Der Winter steht vor der Tür und mit ihm sinken auch die Temperaturen. Das Leben verlagert sich wieder in geschlossene Räume. Um der Ausbreitung des Coronavirus Einhalt zu gebieten, kommt daher zu den bekannten AHA-Regeln (Abstand halten, Hygiene beachten und Alltagsmaske tragen) Lüften hinzu.

Übertragung durch Aerosole

Den aktuellen Erkenntnissen zufolge sind Aerosole ein möglicher Übertragungsweg des Coronavirus. Aerosole sind feinste Partikel, die Menschen beim Sprechen, Husten oder Atmen ausstoßen. Im Gegensatz zu Tröpfchen sinken sie nicht direkt zu Boden. Aerosole können bis zu mehrere Stunden in der Luft bleiben. So sorgen sie besonders in geschlossenen Räumen für ein erhöhtes Infektionsrisiko, wenn sich mehrere Menschen darin aufhalten.

Frische Luft von draußen vermindert die Konzentration der Aerosole in Innenräumen. Daher kann Lüften die Wahrscheinlichkeit einer Übertragung des Coronavirus senken.

Für Luftaustausch sorgen

Besonders effektiv gelingt der Luftaustausch durch das sogenannte Querlüften. Das heißt: Gegenüberliegende Fenster und Türen öffnen, sodass ein Durchzug entsteht. Dabei ist allerdings zu beachten, dass die Aerosole nicht in andere Räume gelangen.

Ist ein Querlüften wegen der Raumaufteilung nicht möglich, ist Stoßlüften die beste Alternative. Dazu möglichst alle Fenster für einige Minuten weit

öffnen. Wie lange gelüftet werden sollte, hängt von der Größe der Räume und der Anzahl der Menschen in der Wohnung ab – **zehn bis 15 Minuten** sind ein guter Richtwert. Mit einem gekippten Fenster zu lüften ist nicht empfehlenswert, da die Luft sich so nur langsam austauscht.

Übrigens: Je größer der Temperaturunterschied zwischen drinnen und draußen, desto schneller findet ein Luftaustausch statt: Kalte Luft hat eine höhere Dichte und verdrängt die warme Raumluft schneller. Daher können im Winter teilweise bereits fünf Minuten Quer- oder Stoßlüften ausreichen.


Wie oft gelüftet werden sollte, lässt sich nicht pauschal sagen. Hustet oder niest eine Person, am besten anschließend sofort lüften. Ansonsten gilt: zwei- bis viermal täglich. Wer Besuch hat, sollte auch währenddessen immer mal wieder die Fenster öffnen.

Unterstützung durch CO₂-Ampeln

Oft ist es schwierig einzuschätzen, wann wieder Zeit zum Lüften ist. Denn wer sich längere Zeit in einem Raum aufhält, nimmt die Verschlechterung

der Luftqualität oftmals gar nicht mehr wahr. Helfen können hierbei sogenannte CO₂-Ampeln. Die Geräte messen die CO₂-Konzentration in der Luft, die als Anhaltspunkt für den richtigen Zeitpunkt zum Lüften dienen kann.

Es gibt auch spezielle Apps, die an das regelmäßige Öffnen der Fenster erinnern.

Übrigens: Lüftungsanlagen sind nur dann sinnvoll, wenn sie mit einem virenabscheidenden Filter ausgestattet sind. 

Beachten Sie auch die Beilage unseres Kooperationspartners DKV in diesem BRAND-AKTUELL "Existenzsicherung für Freiberufler".

Zur Kontaktaufnahme steht Ihnen zur Verfügung:

Ute Knabe
Tel 0211/477 97 009
Mobil 0172/20 26 770
Fax 03501/44 23 14
Ute.Knabe@ergo.de

MANCHER ZAHN
WAR NICHT MEHR ZU
ERHALTEN, ABER
DURCH IHRE SPENDE
KÖNNEN WIR UNSER
DENTALES ERBE
BEWAHREN.

[www.zm-online.de/
dentales-erbe](http://www.zm-online.de/dentales-erbe)

500.000
EXPONATE
AUS 5.000
JAHREN



Spenden Sie jetzt zum Erhalt und zur Archivierung unserer dentalhistorischen Sammlung!

Sie können direkt auf folgendes Konto spenden:
Dentalhistorisches Museum
Sparkasse Muldentale
Sonderkonto Dentales Erbe
IBAN DE06 8605 0200 1041 0472 46

Bei Angabe von Namen und E-Mail-Adresse wird eine Spendenquittung übersandt.



Job- und Praxis- sowie Gerätebörse



Hinweis:

Wir veröffentlichen aus der Job- und Praxisbörse der LZÄKB hier nur die aktuellsten Anzeigen und die wichtigsten Angaben. Mehr Details, weitere und tagesaktuelle Einträge finden Sie im Internet unter:

► www.lzkb.de >> **Job- und Praxisbörse** (rechts unter "Servicedienste").

Stellenangebote

... für Zahnärzte

Dringend! Welcher Kollege (w/m/d) hat Interesse und die Kapazitäten, **bei Ludwigsfelde**, direkt an der B 101, ab sofort die Vertretung (Absicherung des Q4) und ab Januar 2021 die Praxis zu übernehmen? In 2 BHZ, 120 qm Gesamtfläche, ebenerdig, zentral an der Hauptstraße gelegen, kann sofort gearbeitet werden. Alle weiteren Infos unter 0171/955 19 14. [A-Z 57/20]

Wir sind ein aufgeschlossenes Team und suchen einen freundlichen Vorbereitungsassistenten Zahnarzt-Kollegen (w/m/d) zur Erweiterung unseres Teams in **Eichwalde**. Tel. 030/62 64 03 13; www.zahnaerztinnen-eichwalde.de. [A-Z 59/20]

Vertretung für zahnärztliche Praxis bei **Torgau** gesucht ab 12/20. info@zahnsmilie.de [A-Z 60/20]

Ich suche einen Entlastungsassistenten zur späteren Übernahme meiner ZAP in **Brandenburg a.d.H.**, www.zahnarzt-rascher-brandenburg.de, Kontakt bitte über Tel. 0179/120 55 99. [A-Z 61/20]

Zur Verstärkung unserer ZAP in **Königs Wusterhausen** suchen wir einen angestellten Zahnarzt (w/m/d) in Teil- oder Vollzeit. Tel. 03 37 55/28 64 30; www.zzkw.de [A-Z 62/20]

Wir suchen einen Zahnarzt für **Potsdam** (m/w/d). ; www.mkg-potsdam.de, Tel. 03 31/28 83 00 40. [A-Z 63/20]

ZAP in **Eiche** sucht zahnärztliche Verstärkung. Mehr Informationen über www.Zahnarztlive.de oder Tel. 01 72/179 64 70. [A-Z 64/20]

Verstärkung in **Nauen/HVL** gesucht, reichlich Patienten, gut organisiertes, geschultes Team und tolle Praxisräume vorhanden. Tel. 01 72/323 31 02; www.ziegerahn.de [A-Z 65/20]

Potsdam, erfahrene approb. angestellte ZÄ/ZA (m/w/d) in Mehrbehandlerpraxis für längerfristige Zusammenarbeit gesucht. Voll- oder Teilzeit. Ab 01/21. www.zahnarztkrug.de [A-Z 66/20]

... für Praxismitarbeiter

... stehen ausschließlich online unter:
► www.lzkb.de >> Job- und Praxisbörse.

Vertretung

ZA,DR, vertritt Sie sicher und zuverlässig, Tel. 01 77/238 38 96 [V-A 01/20]

lange+ Praxisvertretung deutschlandweit: praxisvertretung@langeplus.de [V 02/20]

Frdl. ZA mit mehrj. BE übernimmt gern d. zahnärztl. Vertretung/Notdienste in Ihrer Praxis. Int. Prothetik, Endod., ästh.ZHK. Tel. 01 73/6 08 55 56. [V 05/20]

ZA, Ex. 81 Gött., 25 Jahre eigene Praxis, vertretungserfahren, vertritt Sie bundesweit nach Ihren Vorstellungen. Tel. 0171/41060 13; dentalsolutions@gmx.de [V 06/20]

Kompetenter ZA in allen Fächern ZHK außer KFO und Mikroskop übernimmt Praxisvertretungen. zahndentist@yahoo.de. [V 07/20]

ZÄ bietet nach 26 Jahren Selbständigkeit und jetzt zum Übergang in die Rente die Möglichkeit, stundenweise Vertretungen in Urlaub, Krankheit oder Schwangerschaft zu übernehmen. Tel.: 03367/12551; E-Mail: heikegampe@aol.com [V 08/20]

ZA vertritt Sie bundesweit ab einer Dauer von 1 Woche. Mehr als 25 Jahre Berufserfahrung. Schonende Behandlung, freundlicher Umgang mit Ihren Patienten und fachliche Kompetenz. dr.armin.luppertz@hotmail.de. [V 09/20]

Stellengesuche

... von Zahnärzten

ZA sucht Stelle als Vorbereitungsassistent im Land Brandenburg. Tel. 01 75/31 71 45 97; eliaskarousha@gmail.com [G-Z 18/20]

Freundliche ZÄ mit 20 Jahren BE sucht Team: hat ein Herz für Endodontie/Parodontologie. Außer in KFO, bin ich auch in allen anderen Bereichen der Zahnmedizin bewandert. Raum **MOL, Barnim**. Teamsucherin@gmx.de [G-Z 19/20]

Assistenz-ZA mit 4 Jahren allg. zahnmedizinischer, und 1 J. KFO BE sucht KFO-Praxis zur Fortführung der Vorbereitungszeit. Ich befinde mich in der Mitte von einem KFO-Master. Raum **Hennigsdorf** und Umgebung, Tel. 01 52/24 60 64 46 [G-Z 20/20]

... von Praxismitarbeitern

Suche für Montag und/oder Dienstag einen Minijob auf 450-€-Basis in **OHV**. Die Arbeitszeiten sollten nicht mehr als 5 h/Tag betragen. Aufgabengebiet ist reine PZR, keine Stuhlassistenz. bella.macchina@t-online.de [G-P 50/20]

ZMV (50) sucht für ca. 20 bis 25 h/Woche ein neues Praxisteam für den Bereich der Rezeption, Abrechnung und Verwaltung in **Cottbus**. Auch ist ein Einsatz als Schwangerschaftsvertretung o. Ä. möglich. zmv-zmp@web.de [G-P 51/20]

Qualifizierte ZFA im Raum **OHV** und Umgebung mit Prophylaxerfahrungen und Rezeptionstätigkeiten sucht lieben Chef oder Chefin für 30 h. mareenpollmueller79@web.de [G-P 53/20]

Sie suchen eine freundliche und fachlich kompetente ZFA für Ihren Rezeptionsbereich oder für die PZR im Raum **Rangsdorf, Mahlow, Blankenfelde, Zossen**? Ich verfüge über eine langjährige Berufserfahrung. Tel. 01 73/3 90 71 57 [G-P 54/20]

Liebe Praxen in **Lauchhammer**/Umgebung, Sie suchen eine motivierte und erfahrene ZFA, einsatzbereit in allen Gebieten der Zahnheilkunde? Dann sind Sie hier genau richtig. Ab Dezember 2020 würde ich gern Ihr Team vervollständigen. vanessa.hirsch@gmx.net [G-P 55/20]

Hallo liebes Praxisteam in **Brandenburg an der Havel**, ich bin in der Zahnmedizin mit guten Erfahrungen seit Jahren im Prophylaxebereich beschäftigt. Sie suchen eine motivierte und erfahrene ZFA? Dann sind Sie hier genau richtig. christinn1987@freenet.de [G-P 56/20]

Sie suchen Verstärkung für Ihre Praxis im Raum **Beeskow**? Freundliche ZMP sucht einen Minijob für die Durchführung der PZR in Ihrer Praxis. Ich würde mich freuen, von Ihnen zu hören: Zmp8@web.de [G-P 57/20]

Sie suchen eine Dentalhygienikerin, die sich jeden Freitag kompetent und freundlich um Ihre Parodontitis-Patienten kümmert? Dann bin für Initialtherapie, PA, Reeva und UPT gerne für Sie unterstützend dabei – Raum **östlicher Berliner Stadtrand und MOL**. Brandenburger-DH@outlook.de [G-P 58/20]

Zahnfee mit Herz in **LOS/MOL** (Schöneiche, Woltersdorf, Erkner, Petershagen, Vogelsdorf und Umgebung) gesucht? ZMP mit Ehrgeiz, Fachwissen und Verstand. Große und kleine Patienten bringe ich zum Strahlen. Lust, mich kennenzulernen? dennis_jun@web.de [G-P 59/20]

... von Schülern für Ausbildungsplatz ZFA

... immer aktuell unter www.lzkb.de oder: www.diefressepolieren.de

Praxisgerätebörse

Aktuelle Angebote und Gesuche unter www.lzkb.de

Praxisabgaben

ZAP in zentraler Lage – 2 BHZ mit Erweiterungsmöglichkeit in **Potsdam** abzugeben. Tel. 030/43 73 41 60; wendland@bfmberlin.de. [PA 22/20]

ZAP in zentraler Lage mit 2 BHZ in **Bernau** abzugeben. Tel. 030/43 73 41 60; E-Mail: wendland@bfmberlin.de. [PA 23/20]

Kleine Praxis in **Potsdam** aus persönlichen Gründen kurz- bis mittelfristig abzugeben. Zwei modern eingerichtete, voll digitalisierte, sehr gut ausgestattete und klimatisierte BHZ innerhalb einer Praxisgemeinschaft. E-Mail: zahnarzt.potsdam@gmail.com [PA 24/20]

ZAP in eigener Niederlassung in **Finsterwalde** nach Vereinbarung ab 2021 abzugeben. 2 BHZ, 105 qm in einem Ärztehaus mit kollegialer Atmosphäre. Weitere Details und Fotos im Internet unter www.lzkb.de. Tel. 03531 / 62 832. [PA 25/20]

ZAP in **OPR**, 80 qm, 3 BHZ, separater Rö.- und Steriraum, ab 2021 abzugeben. Nachfragen unter Tel. 03 39 71/723 16. [PA 26/20]

ZAP in Stadtlage im **LDS** sucht Zahnarzt / Zahnärztin für Zusammenarbeit und Praxisnachfolge in absehbarer Zeit (in ca. 2-3 Jahren). Immobilienübernahme nicht möglich. zap-lds@web.de. [PA 27/20]

ZAP nordöstlich von Berlin (**BAR**), Allg. ZHK, aus Altersgründen ab sofort abzugeben. 2 BHZ, behindertengerecht, in ruhiger Wohnlage. Exp. vorl., Preis n. VB., Tel. 03334-42582. [PA 28/20]

Gut etablierte ZAP in der **Prignitz** aus Altersgründen abzugeben, 2 BHZ, zentrale Lage, Parkmögl. vorhanden, freundliches Team. Tel.: 03877/73780. [PA 30/20]

Kleine moderne Einzelpraxis (**OSL**) mit digit. Röntgen, 1 BHZ, EG, günstige Miete, Parkplätze vorhanden, zentrale Lage, ab sofort abzugeben. Tel.: 015208598433. [PA 31/20]

ZAP in zentr. Lage von **Cottbus** mit voll ausgest., mod. Eigenlabor aus fam. Gründen n. Vereinb. abzugeben. Hoher Priv.anteil, 2 fast neue Einh. OPG u Rö voll digit., Abr. u Telematik neu, top Personal. Tel. 0171/9551914. [PA 32/20]

ZAP in **Woltersdorf** bei Berlin, in eigenständigem Haus mit Grundstück, zur Miete oder zum Verkauf. 2 BHZ, zentrale Lage, ausbaufähig. ulrich.kuschel@gmx.de. [PA 33/20]

ZAP in **Spremberg**, ca. 150 qm mit 3 BHZ (4. möglich), OPG, behindertengerecht, an einem konkurrenzlosen Standort nach Vereinbarung abzugeben. Tel. 01 71/9 55 19 14. [PA 35/20]

ZAP, seit 1992 in **Perleberg** etabliert, aus Altersgründen abzugeben. Gemeinsame Einarbeitungs- und Übergabezeit möglich, aber nicht Bedingung. Tel. 03876/61 23 68. [PA 36/20]

Eintreten und sofort behandeln. Gebe schöne, gutgehende Praxis mit 3 BHZ, überdurchschnittlicher Scheinzahl im Ärztehaus in **Spremberg** preiswert ab. Keine Alterspraxis. Tel. 0 35 63/930 71. [PA 37/20]

Etablierte ZAP in **Lübbenau/Spreewald** mit 2 BHZ, 125 qm, EG, 2 PKW-Stellplätze im Hinterhof ab sofort abzugeben. Verkauf nur zusammen mit Immobilie (Teileigentum). rjoite@t-online.de. [PA 38/20]

Im Zentrum von **Großbräschen** steht seit Anfang 2020 eine alteingesessene ZAP zur Verfügung. Im EG befinden sich zwei Behandlungsräume, Parkplätze vorhanden. Tel. 03 57 53/32 03. [PA 39/20]

Kneipp-Kurort in **MOL** mit 2 Kliniken – Einzugsbereich gesamter Ämterbereich: Praxis 110 qm, EG, Stadtvilla, Zentrum, am See. Parkmöglichkeiten vorhanden (unter www.lzkb.de mit Fotos). Tel. 0151/16 72 02 31. [PA 40/20]

Langjährig etablierte ZAP in eigener Immobilie in **Potsdam** mit 3 BHZ, optional 1 weiteres Zimmer einrichtbar und kleinem Praxislabor gern mit einer Übergangsphase abzugeben. fedelkia@aol.com. [PA 41/20]

ZAP im Zentrum von **Cottbus** Ende Januar 2021 abzugeben (als Einzelpraxis bzw. an Ehepaar). Individ. Ausst., helle großzügige Räume in einer Villa; behindertengerecht mit Aufzug. Tel. 0355/79 23 48; E-Mail: zahnarztpraxis-franke-sobczak@freenet [PA 43/20]

Sehr schöne GP am **nördl. Berl. Stadtrand** (OHV, S-Bahn), 3 BHZ, dig. Rö., OPG, 150 qm im 1. OG eines W.u.G.-Hauses 2021 o. früher abzugeben. Idealer Standort, auch f. 2 Behandler geeignet. Alle Infos Tel: 0171/ 955 19 14 [PA 44/20]

Individ. ZAP in ruhiger Randlage von **Neuruppin** abzugeben, Immobilie auf eigenem Grundstück mit großem Parkplatz, ca. 135 qm, 2 BHZ, Röntgenraum, Funktionsräume, 2 x WC, großzügiger Wartebereich mit Kamin. Seit 20 J. etabliert. Tel. 0 33 91/50 76 00 [PA 46/20]

Gut gehende, etablierte, ländliche, neu sanierte ZAP ca. **30 min von Berlin Spandau** entfernt, zu einem fairen Preis abzugeben. Behindertengerecht und den aktuellen Bestimmungen entsprechend ausgestattet. landzahnarztpraxis@gmail.com [PA 47/20]

Havelland. 3 Behandlungszimmer. Sehr großer, netter Patientenstamm. Für 1-2 Behandler geeignet. Zuzahlungen und PZR etabliert. Sehr gute Lage im Ort wie in der Region. Kurz- oder langfristige Übernahme möglich. VB 180 TEUR. humneut@yahoo.de [PA 48/20]

Wir suchen f. unsere PG im **Cottbuser** Zentrum (2 BHZ, 104 qm) ab sofort einen Nachfolger/in. Sie erwarten überdurchschn. viele Patienten u. ein qualifiz. MA-Team, auch m. gemeins. Überg.-zeit. Tel: 01 71/9 55 19 14 [PA 50/20]

Sie können jetzt 150 m von der Havel entfernt Ihre neue Praxis bauen und dann den alleinigen Standort in einem **Vorort von Brandenburg an der Havel** übernehmen. 2.700 EW und Umland. Die Praxis ist chir. und endodont. ausbaubar. Zuverlässige motivierte ZFA vorh. Bauland eignet sich für ein Mehrfamilienhaus. Tel. 0157/839 88 889. [PA 51/20]

ZAP ab sofort in **Brandenburg an der Havel** abzugeben. 2 BHZ (ein drittes möglich), digitales OPG, Lift, kostenlose Parkplätze, ÖPNV-Anbindung, hohe Scheinzahlen. Infos unter Tel. 0171/9 55 19 14. [PA 53/20]

ZAP in zentraler Lage (2 BHZ) von **Potsdam** ab 31.03.2021 abzugeben. Tel.: 0331/280 14 88 [PA 54/20]

Langjährig etablierte ZAP in der **Potsdamer Innenstadt** mit treuem Patientenstamm umständehalber ab 2021 abzugeben. praxisverkauf.potdam@gmail.com [PA 55/20]

Professionell geführte alteingesessene Praxis in **Gransee** Ende 2021 o. Anfang 2022 in engagierte Hände abzugeben. Die Praxis hat 3 BHZ mit barrierefreiem Zugang, Mietfläche 172 qm, langfristiger Mietvertrag (Fotos unter www.landpraxen.de). Tel. 0 33 06/214 93 [PA 58/20]

Ab ca. 2025 steht eine sehr moderne, ca. 230 qm große, ebenerdig gelegene ZAP zur Übernahme bereit. Die Praxis ist direkt an der

Autobahn Berlin-Dresden, in der **Nähe des Spreewaldes**, sehr gut zu erreichen. Fotos online unter www.lzkb.de. langestrasse49@web.de [PA 59/20]

Zum Ende 2021 möchte ich meine Praxis in **Brandenburg an der Havel** verkaufen. Die Fortführung meines Konzeptes (Funktionsdiagnostik, Schienentherapie und hochwertige Prothetik) ist für die Übernahme der Praxis nicht Bedingung. Tel. 01 79/1 20 55 99; www.zahnarzt-rascher-brandenburg.de [PA 61/20]

2-Stuhlpraxis, 70 qm, Vorort von **BRB**, ab Mai 2022 oder später günstig als Start up zu vermieten. Langjährig alleiniger ZA., ausbaufähig in Endo und Chir., Motiv. u. zuverlässiges Personal. Gute Infrastruktur. Tel. 0157/839 88 889 [PA 62/20]

[PA-Anzeige 59/20]

Einzelpraxis in **Hennigsdorf** im Zeitfenster 2020 bis 2021 zu üblichen Konditionen abzugeben; 3 BHZ, 115 qm, gegründet 1991. Tel. 030/69 54 87 03, info@berolina-treuhand.de

Praxis/Sozietät gesucht

ZAP im **Speckgürtel von Berlin** oder Kooperation (Einstieg in eine Gemeinschaftspraxis); mögl. ab 3 BHZ (inklusive Prophylaxeraum) und gute Lage. Gern erst als angestellter ZA und dann die Übernahme der Praxis, aber kein Muss. Schwerpunkte: Implantologie, PA und ZE. Tel. 0176/61 97 86 50. [PG 07/20]

ZA mit mehrj. BE sucht ab sofort (**Speckgürtel um Berlin**, ca. 50 km) ZAP zum Kauf. Kurzzeitige Zusammenarbeit mit d. Abgeber wäre möglich. Interessen: Prothetik, Endodontie, ästhet. ZHK. Tel.: 0173-6085556. [PG 09/20]

ZÄ sucht Praxis mit 2-3 BHZ zur Übernahme im südlichen/westlichen Raum von **Potsdam**. Eventl. auch mit Übergangszeit. Kontakt über: Praxisabgabe-info@gmx.de [PG 24/20]

Wir, allgemeine ZÄ und Oralchirurgin, suchen eine Praxis zur Übernahme ab Sommer 2021. 3 BHZ sollte die Praxis mindestens haben und in der Umgebung **Kleinmachnow, Stahnsdorf, Teltow, Potsdam** liegen. praxis2021@freenet.de [PG 25/20]

Ich suche eine ZAP zur Übernahme. Es wäre schön, wenn die Praxis etwas größer ist. 3 BHZ oder mehr und über 500 Scheine wären toll. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme. Tel. 01 76/34 49 19 58 [PG 26/20]

ZA sucht ab Januar 2021 oder später neue Wirkungsstätte, vorzugsweise in **Oberhavel** (Ostprignitz-Ruppin). Gesucht wird eine kleine Praxis mit 2-3 BHZ, möglichst nicht auf Stand 1990. Eine gemeinsame Übergangszeit wünschenswert, aber keine Bedingung. Zu mir: sehr offen, kommunikativ, man sagt, ich habe mein Herz am rechten Fleck und liebe meinen Beruf mit Leib und Seele. zahnarzt_ohv@web.de [PG 28/20]

ZÄ sucht ab 2022 Praxis zur Übernahme. Mietobjekt in geeigneter Lage (nicht auf Privatgrundstück) mit 2-3 BHZ, 80-120 qm. Das Inventar muss nicht auf dem neuesten Stand sein. Idealerweise mit mind. 2 freundlichen ZFAs und etablierter Zuzahlung und Prophylaxe. Umkreis etwa 50 km maximaler Fahrweg mit dem PKW von **Neustadt/Dosse**. zahnjob@yahoo.de [PG 29/20]

ANZEIGE

Bitte ausschneiden, nicht wegwerfen!

Praxisabgabe – (k)ein Problem (!)?

Probleme bei einer **geplanten Praxisabgabe** vermeiden Sie, wenn das Prozedere (Wertermittlung, Suche bzw. Selektion des Übernehmers, Einarbeitung ...) rechtzeitig begonnen wird.

Nehmen Sie ca. **zwei Jahre vor Ihrem Wunschtermin** Kontakt mit uns auf. Wir stellen Ihnen unser Konzept vor und Sie entscheiden, welche Leistungen wir erbringen sollen.

Praxiswertermittlungen bieten wir zum Festpreis!

Gründe für eine Praxisabgabe sind:

- **planmäßige Abgabe aus Altersgründen**
- **schwere Krankheit oder Todesfall**
- **Ehescheidung**
- **Kooperation mehrerer Kollegen**
- **Testamentserstellung**

Neu: Hilfe bei der Gestaltung von Praxisübernahme-, Kooperations- und Angestelltenverträgen

Heilberufe-Service & Sachverständigenbüro
Dipl.Ing.oec. Wolfgang Stein
Dünenweg 12
03149 Forst

Tel. (03562) 990 74
 Fax (03562) 660 683
 E-Mail: Wolfgang-Stein@t-online.de



Ja, ich nehme Ihr Angebot an!

- Bitte vereinbaren Sie einen kostenlosen Gesprächstermin mit mir.
- Ich interessiere mich auch für folgende Themen:

.....

.....

Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fachrichtung

Bitte Absenden oder Faxen!

Anmeldeformular für dezentrale Fortbildungskurse



Für folgende Kurse der Landeszahnärztekammer Brandenburg können Sie sich noch anmelden*:

Kursthema	Referent	Ort	Datum Uhrzeit	Punkte	€/Person
für den Zahnarzt: Prothetische Therapie des Abrasionsgebisses	Prof. Dr. Torsten Mundt, Uni- versitätsmedizin Greifswald (Greifswald)	Cottbus	Sa., 16. Januar 09:00 bis 16:00 Uhr	7	260,-
für das Team: Crashkurs Ausbildung – das Wichtigste für Ausbilder an einem Nachmittag	Wilma Mildner (Cuxhaven)	Potsdam	Fr. 12. Februar 14:00 bis 18:00 Uhr	4	150,-
für den Zahnarzt: Mitarbeiter typgerecht führen – mit psychographischer Kenntnis den Praxisalltag meistern (siehe Beitrag im Rundschreiben)	Wilma Mildner (Cuxhaven)	Potsdam	Sa., 13. Februar 09:00 bis 17:00 Uhr	8	230,-
für das Team: Die häufigsten Abrechnungsfehler in BEMA & GOZ	Christian López Quintero, VaboDent UG (Potsdam)	Cottbus	Mi., 17. Februar 14:00 bis 18:00 Uhr	4	140,-
für das Team: Der Notfall in der Zahnarztpraxis	Dr. Jörg Hussock (Dissen)	Cottbus	Sa., 20. Februar 09:00 bis 17:00 Uhr	9	130,-
für den Zahnarzt: Wenn nicht nur die Zähne das Problem sind – Patienten mit psychosomatischen Beschwerden	PD Dr. Anne Wolowski (Münster)	Potsdam	Sa., 27. Februar 09:00 bis 15:30 Uhr	7	240,-
für das Team: MPG und RKI und daraus abzuleitende Anforderungen an die Praxis	Dipl.-Ing. Klaus-Dietrich Knick (Guben)	Potsdam	Mi., 3. März 14:00 bis 17:00 Uhr	3	90,-
<u>Onlinekurs für Mitarbeiter ohne (zahn)medizinische Vorbildung/ Quereinsteiger:</u> Aufbereitung und Freigabe von Medizinprodukten	Ulrike Besen, LZÄKB (Cottbus)		Freischaltung Mo., 22. März		395,-

Hiermit melde ich mich | meine Praxismitarbeiter zu nachfolgenden Kursen an:

Titel	Name	Vorname	ZA?	ZFA?	Kurstermin	Kursort

Es gelten die Anmeldemodalitäten der LZÄKB (siehe Fortbildungsprogrammheft 2021).

Mit dem QR-Code können Sie sich auch online anmelden.

Praxisstempel | Datum

verbindliche Unterschrift

* Bitte senden Sie das Anmeldeformular per Fax: 0355/3 81 48-48 oder E-Mail: goster@lzk.de – oder Sie melden sich online an: ▶ www.lzk.de.



Praxisführung und Organisation

Hilfe, ich bin in der Wirtschaftlichkeitsprüfung!

Kurs 5088.11	Zielgruppe Für Zahnärzte/innen und leitende Team
Referent R. Linke, Potsdam	Termin Fr 27.11.2020 - 14:00 - 19:00 Uhr
Punkte 6	Kursgebühr 165,- €



Stressmanagement in der Zahnarztpraxis

Kurs 5145.0	Zielgruppe Für Zahnärzte/innen und Team
Referentin A. Herhold, Potsdam	Termin Fr 03.12.2020 - 12:00 - 19:00 Uhr
Punkte 8	Kursgebühr 175,- €

Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung

Online Live-Seminar

Aufbau HKP III

Kurs 9138.4	Zielgruppe Für Team
Referenten ZFA A. Göpfert, Berlin • ZMV C. Gramenz, Berlin	Termin Sa 28.11.2020 - 09:00 - 16:00 Uhr
	Kursgebühr 195,- €



GOZ – der Einstieg in die privatärztliche Abrechnung

Kurs 9139.1	Zielgruppe Für Team
Referenten ZFA A. Göpfert, Berlin • ZMV C. Gramenz, Berlin	Termin Fr 04.12.2020 - 15:00 - 19:00 Uhr Sa 05.12.2020 - 09:00 - 15:00 Uhr
	Kursgebühr 245,- €

Online Live-Seminar

Zahnerhaltung

Pulpotomie von bleibenden Zähnen – Ein Workshop für die tägliche Praxis

Kurs 4054.2	Zielgruppe Für Zahnärzte/innen
Referent ZA G. Benjamin, Berlin	Termin Fr 04.12.2020 - 14:00 - 18:00 Uhr
Punkte 5+1	Kursgebühr 165,- €



Die Kompositrestauration – ein praktischer Arbeitskurs ohne Theorie

Kurs 4075.2	Zielgruppe Für Zahnärzte/innen
Referent Univ.-Prof. Dr. med. dent. R. Frankenberger, Marburg	Termin Mi 16.12.2020 - 14:00 - 20:00 Uhr
Punkte 7+1	Kursgebühr 355,- €

Praxisführung und Organisation

Für Zahnärzte/innen und Team

8 Punkte

Referentin: H. Möhrke, Berlin

Abrechnung@home – dentale Abrechnung zum Feierabend

Kurs 5157.0
Termine 07.12.2020 bis 10.12.2020 jeweils 18:30 - 20:00 Uhr
Kursgebühr 215,- €

Online Live-Seminare

Zahnmedizin braucht Abrechnungskennnisse, um den wirtschaftlichen Erfolg in der Praxis zu gewährleisten. Es gibt viele Seminare zu diesem Thema, aber oft fehlt es an der Zeit, ein Tagesseminar zu buchen. Wir haben uns in einer Woche im August an vier Abenden kurz Zeit genommen, das eine oder andere Thema zu besprechen.

1. Parodontologie in der Abrechnung - an alles gedacht? In diesem Bereich der Zahnmedizin ist es besonders wichtig, bei der Abrechnung privater Leistungen die „BEMA-Brille“ abzulegen. Die private Abrechnung bietet die Möglichkeit, eine wirklich auf den einzelnen Patienten abgestimmte Therapie anzubieten - und entsprechend individuell muss die Rechnung aussehen.

2. Umgang mit Privatpatienten - Rechtsgrundlagen und Spezialtarife: Muss man sich mit privaten Versicherungen und Beihilfestellen auskennen, wenn man zahnmedizinisch tätig wird? Kurz gesagt: man muss nicht, aber es hilft! Wir werden sicher nicht die Patienten zu ihrem Versicherungsvertrag beraten, aber wir sind gut beraten, zu wissen, wo Fallstricke bei der Erstat-

tung von privaten Rechnungen lauern.

3. Umgang mit Privatpatienten - Aufbau des Vertrauensverhältnisses als Start in die Behandlung: Unsere Privatpatienten benötigen beim Einstieg in den Behandlungsvertrag ein besonderes Maß an Aufmerksamkeit, denn sie bekommen nach der Behandlung eine Rechnung. Und ich möchte, dass diese Rechnung begeistert bezahlt wird, auch wenn die private Versicherung nicht alle Leistungen vollständig übernimmt. Ein ehrgeiziges Ziel, das nicht immer erreicht wird, aber immer öfter!

4. Umgang mit Privatpatienten - Umgang mit Erstattungsproblemen: Im Sinne einer Problemvermeidung ist es mir am liebsten, wenn Schwierigkeiten nach Rechnungslegung gar nicht erst auftreten. Ganz ausschließen können wir es in der Praxis nicht, aber wenn etwas kommt, sollte es so wenig Arbeit wie möglich verursachen. Und der Patient möchte trotzdem unser Freund und Partner im Behandlungsvertrag bleiben. Dann bleibt auch der Spaß beim Behandeln von Patienten in der Praxis!

Allgemeinmedizin

Für Zahnärzte/innen

7 Punkte

Referent:
Univ.-Prof. Dr. med. dent. A. Filippi, Basel

Die Zunge – Fit in Zungendiagnostik und -therapie

Kurs 6051.1
Termine 10.12.2020 14:00 - 20:00 Uhr
Kursgebühr 275,- €

Die Zunge ist ein großer Muskel in der Mundhöhle, aber auch ein weitgehend unbekanntes Organ.

Kursinhalte:

- Das grösste aber auch unbekannteste Organ in der Mundhöhle
- Was man alles an der Universität nicht gelernt hat
- Diagnostik der Zunge - Step-by-step
- Normvarianten der Zungenoberfläche

- Zungenveränderungen – wann wird es gefährlich?
- Welche Veränderungen muss man dem Dermatologen zeigen?
- Welche Veränderungen muss man dem Gastroenterologen zeigen?
- Zungenveränderungen: von A(myloidose) bis Z(ungentattoo)
- Mögliche Therapien bei Zungenveränderungen
- Zungenbrennen – wie hilft man Betroffenen?
- Zungenbelag – wann sollte man die Zunge reinigen?
- Relevanz des riesigen Biofilms auf der Zunge für den zahnärztlichen Alltag